

Auch in diesem Jahr kommt das Hamburger Ärzteorchester im April, zum nunmehr 14. Mal, wieder zum Benefizkonzert des Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt nach Harburg.

Am **Freitag, den 11. April 2025**, wird der Helms-Saal, dem Theatersaal im Harburger Stadtmuseum (Helms-Museum), ab 20 Uhr wieder zur großen Konzertbühne.

Die Patenschaft hat in diesem Jahr Dierk Trispel, der Stellvertretende Bezirksamtsleiter übernommen. *„Wir freuen uns sehr, dass Herr Trispel die Patenschaft übernimmt“*, so Dr. Eckhard Donner vom Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt. Er hat das Benefizkonzert vor mehr als 15 Jahren aus der Taufe gehoben und zusammen mit Gerhard Gooßen zu einem großen Erfolg für den Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt und damit zu einer großen finanziellen Unterstützung für wichtige soziale Projekte im Hamburger Süden gemacht.

Auch Dierk Trispel ist gespannt auf den Konzertabend. *„Ich finde einen solchen Abend großartig! Es freut mich, Kulturveranstaltungen wie diese in Harburg zu erleben – besonders da die Zusammenarbeit zwischen dem Lions-Club und dem Ärzteorchester ermöglicht, dass bedeutende Kinder- und Jugendprojekte in Harburg gefördert werden können.“*

Der Erlös geht in diesem Jahr größtenteils wieder an Schulen in Harburg, um dort die musikalische Erziehung der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Außerdem wird auch der Ponyhof Meyers Park bedacht.

„Wir legen größten Wert darauf, dass diese Hilfe sehr direkt und ohne jede bürokratische Einschränkung erfolgt“, bestätigt Gerhard Gooßen vom Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt. *„Vor allem aber sind es die Konzertbesucher, die durch Ihren Besuch unser soziales Anliegen entscheidend unterstützen, die Sponsoren und natürlich an erster Stelle das großartige Hamburger Ärzteorchester.“*

Thilo Jaques, der Dirigent des Orchesters, hat auch dieses Mal ein attraktives **Programm** zusammengestellt:

Adolf Kissling: Scherzo aus der Sonate für Violine und Klavier in der Bearbeitung für Orchester von J.H.O. Kaufmann | Solistin: Susanne Schulz.

Robert Schumann: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54 | Allegro affettuoso | Intermezzo | Allegro vivace | Solist: Julius Egensperger

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur, op 68 „Pastorale“.

Wieder werden zwei Solisten das Konzert bereichern: Susann Schulz, Enkelin des Komponisten Adolf Kissling, ist eine vielseitige Musikerin, die weltweit in verschiedenen

Musikrichtungen spielt und zudem Seminare für Kammermusik und Orchester gibt. Der preisgekrönte Jungmusiker Julius Egensperger gab bereits mit 14 Jahren sein Orchesterdebut und spielte schon mit dem Beethoven-Orchester Hesse und der Neuen Philharmonie München.

Karten für das Konzert sind ab sofort im Vorverkauf im B&K Autohaus an der Buxtehuder Straße, im Restaurant Eichenhof in der Bremer Straße 320, in der Harburg Info in der Hölertwiete 6 und im Harburger Stadtmuseum (Helms-Museum) zum Preis von 22,50 Euro erhältlich.

Related Post



Mit Klassik Kindern
helfen

